

Horst Bredekamp

Leibniz und die Revolution
der Gartenkunst

Herrenhausen,
Versailles und die Philosophie
der Blätter



Verlag Klaus Wagenbach Berlin

VORWORT 7

- I. DER GROSSE GARTEN VON HERRENHAUSEN 13**
1. Die Protagonisten: Sophie, Leibniz und Sophie Charlotte 13
 2. Die historischen Etappen des Großen Gartens 17
 3. Udo von Alvensleben und der Beginn der Forschung 30
 4. Leibniz zwischen Barock- und Landschaftsgarten 35

- II. LEIBNIZ' AKTIVITÄTEN IN HERRENHAUSEN 43**
1. Nutzen, Gespräch, Reflexion 43
 2. Der Kanalplan (1695–1696) 45
 3. Symbolik und Antrieb der großen Fontäne (1701–1720) 65
 4. Leibniz' Anteil an der Gartengestaltung 71

- III. LEIBNIZ' HERRENHÄUSER PHILOSOPHIE 73**
1. Das Indiszernibilienprinzip 73
 2. Versailles und die intrinsische Unendlichkeit 77
 3. Die Kunst der Abweichung 85
 4. Die gezeichnete Monadologie 91

- IV. DIE MODERNITÄT DES BAROCKGARTENS 113**
1. Paradoxien des Landschaftsgartens 113
 2. Öffnungen des Barockgartens 118
 3. Die Natürlichkeit der Geometrie 122
 4. Die Wolken des Lukrez 123

- SCHLUSS 130**
Dank 132

- ANHANG 133**
- Anmerkungen 135
 - Chronologie der Mappe LH XXIII, 735 147
 - Literatur, Quellen, Abkürzungen 148
 - Namensregister 162
 - Bildnachweis 164